

Niederschrift

**über die Sitzung des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
am 05.07.2011**

um 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Karl-Heinz Bobring

Mitglieder

Frau Ellinor Bube-Klubertz

Herr Hans Peter Buttchereit

Herr Thorsten Gleibs

Frau Karin Lenhard-Moyzyczyk

Frau Corinna Müller

Frau Friederike Pohl

Frau Corinna Rotgänger

Frau Rosemarie Schucht

Frau Manuela Wagner

Frau Annemarie Wegerhoff

Vertretung für Firma Margit Röthel

Vertretung für Frau Brigitte Sommer

Beratende Mitglieder

Frau Annegret Ibach

Frau Bibiana Martz

Frau Alexa Schmitz

von der Verwaltung

Herr Norbert Heider

Herr Hans-Otto Heming

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Vorstellung der Frühförderung der Lebenshilfe |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2011 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Ampelanlage Königstraße
Mitteilung von Herrn Heming |
| 5.2 | | Anfrage der Uni Dortmund
Mündl. Bericht |
| 5.3 | | Aufhebung der 50 km-Grenze
Mündl. Bericht |
| 5.4 | | Begehung des H2O |
| 5.5 | | Information der Beiratsmitglieder zwischen den Sitzungen |
| 5.6 | | Mitgliedschaft von Herrn Feige |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 14/1021 | Handlungskonzept zur Remscheider Behindertenpolitik
Antrag von Herrn Karl-Heinz Bobring |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Querungsmöglichkeit Honsberger Straße
Anfrage von Frau Schucht |
| 9.2 | | Behindertengerechte Ausstattung der Aufzüge im Sana-Klinikum |
| 10 | 14/0908 | Umbau der Haltestelle Diepmannsbacher Straße |
| 11 | 14/0828 | Wohnungspolitisches Handlungskonzept |
| 12 | | Metropol-Theater
Bericht über behindertenunfreundliches Verhalten |

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 13 | 14/1006 | Dienstreise des Vorstands des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen |
| 14 | 14/1008 | Genehmigung von Dienstreisen des Vorstandes des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen zu Treffen mit den Vorständen aus Wuppertal und Solingen |
| 15 | | Barrierefreiheit der Abelio-Züge
Mündl. Bericht über Gespräch am 22.06.2011 |
| 16 | | Sexuelle Gewalt gegen Behinderte
Mündl. Bericht über Info-Veranstaltung |
| 17 | | Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat |
| 18 | | 4. Bergischer Gesundheitstag |
| 19 | 14/1041 | Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen |
| 20 | | Termin der nächsten Sitzung |

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Die Vorstellung der Frühförderung der Lebenshilfe wird als TOP 2 behandelt. Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2. Vorstellung der Frühförderung der Lebenshilfe

Frau Klawonn stellt die Frühförderung der Lebenshilfe anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2011

Herr Bobring verweist auf eine schriftliche Stellungnahme von Frau Sommer zur Niederschrift. Herr Müller unterstreicht, dass die Niederschrift dazu dient, gefasste Beschlüsse festzuhalten, und schlägt vor, die Stellungnahme der Niederschrift als Anlage beizufügen. Der Beirat ist damit einverstanden.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Ampelanlage Königstraße Mitteilung von Herrn Heming

Herr Heming teilt mit, dass an zwei bis drei der vier Kreuzungspunkte ein Leitsystem nachgerüstet wird.

In diesem Zusammenhang weist Herr Bobring auf die s. E. für Rollstuhlfahrer ungeeigneten Bordsteinabsenkungen an der Ampelanlage vor dem Rathaus Lüttringhausen hin. Herr Heming sagt zu, dem nachzugehen.

5.2. Anfrage der Uni Dortmund Mündl. Bericht

Herr Heider berichtet, dass ein Register über alle barrierefreien Gebäude in NRW erstellt werden soll. Er wird sich mit der Uni Dortmund in Verbindung setzen, um nähere Details zu recherchieren.

5.3. Aufhebung der 50 km-Grenze Mündl. Bericht

Herr Heider unterrichtet den Beirat darüber, dass ab den 01.09. die 50 km-Begrenzung entfallen soll, so dass Berechtigte in allen zuschlagsfreien Zügen der Deutschen Bahn kostenlos fahren können.

5.4. Begehung des H2O

Herr Heider berichtet, dass eine Begehung des H₂O durch den Vorstand erfolgen soll. Frau Schucht oder Frau Sommer und ein Rollstuhlfahrer sollen ebenfalls hieran teilnehmen.

5.5. Information der Beiratsmitglieder zwischen den Sitzungen

Aufgrund des großen zeitlichen Abstands zwischen den Sitzungen wird Herr Heider zur Information der Beiratsmitglieder nach einem Monat einen Newsletter verschicken.

5.6. Mitgliedschaft von Herrn Feige

Herr Müller teilt mit, dass Herr Feige seine Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat, ein Nachfolger wird nicht benannt.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

8.1. Handlungskonzept zur Remscheider Behindertenpolitik Antrag von Herrn Karl-Heinz Bobring Vorlage: 14/1021

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Politik und Verwaltung in Remscheid erstellt bis Oktober 2012 ein Handlungskonzept zur Behindertenpolitik in Remscheid.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen beschließt das Handlungskonzept Behindertenpolitik „Remscheid überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und beauftragt die Verwaltung im Sinne des Konzeptes tätig zu werden. Die Umsetzung der benannten Ziele und Maßnahmen wird im Rahmen eines regelmäßigen Berichtswesens überprüft. Ein ausführlicher Bericht wird Politik und Verwaltung alle zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen und der Beirat der Menschen mit Behinderung durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Die Verwaltung wird aufgefordert, ihre Mitarbeiter/innen so zu schulen, dass sie möglichst schnell mit dem Handlungskonzept Behindertenpolitik für eine barrierefreie Umgebung sorgen.

Der Jugendhilfeausschuss ist ebenfalls regelmäßig über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse – sofern diese Kinder und Jugendliche betreffen – zu informieren.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**9.1. Querungsmöglichkeit Honsberger Straße
Anfrage von Frau Schucht**

Frau Schucht weist darauf hin, dass es keine Querungsmöglichkeit an der Honsberger Straße gibt und fragt an, ob hier eine Verbesserung der Situation möglich ist. Herr Heming sagt Prüfung zu.

9.2. Behindertengerechte Ausstattung der Aufzüge im Sana-Klinikum

Frau Schucht bemängelt, dass in den Aufzügen im Sana-Klinikum keine Sprachausgabe vorhanden ist; auch sind die Zahlen nicht erhoben ausgeführt. Herr Mast-Weisz wird das Thema in das nächste Gespräch mit der Geschäftsleitung mitnehmen. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Stadtparkasse im Rahmen der nächsten Bauarbeiten eine Behindertentoilette einrichten wird.

**10. Umbau der Haltestelle Diepmannsbacher Straße
Vorlage: 14/0908**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**11. Wohnungspolitisches Handlungskonzept
Vorlage: 14/0828**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**12. Metropol-Theater
Bericht über behindertenunfreundliches Verhalten**

Frau Lenhard-Moyzyczyk berichtet von einem Fall behindertenunfreundlichen Verhaltens des Betreibers des Metropol-Kinos. Auf Vorschlag von Herrn Bobring wird der Vorstand ein Gespräch mit dem Betreiber suchen.

**13. Dienstreise des Vorstandes des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 14/1006**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**14. Genehmigung von Dienstreisen des Vorstandes des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen zu Treffen mit den Vorständen aus Wuppertal und Solingen
Vorlage: 14/1008**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**15. Barrierefreiheit der Abelio-Züge
Mündl. Bericht über Gespräch am 22.06.2011**

Herr Bobring berichtet von dem Gespräch mit Vertretern von Abelio am 22.06.2011 in Wuppertal, bei dem das zukünftige Zugmaterial der RB 47 vorgestellt wurde. Es wird zwei ausgewiesene Rollstuhlplätze und 16 ausgewiesene Plätze für Behinderte geben. Ansagen werden mit zusätzlicher Textanzeige durchgeführt. Die Fahrzeuge verfügen über Klapprampen; Personal hierfür wird im Zug vorgehalten. Die Ertüchtigung der Müngstener Brücke für diese Züge soll durchgeführt werden.

Frau Schmitz möchte wissen, wie zukünftig bei Arbeiten an der Müngstener Brücke der Schienenersatzverkehr sichergestellt wird. Herr Mast-Weisz sagt zu sich zu erkundigen. Herr Heider wird bei Abelio anfragen, ob Behinderte mit den entsprechenden Merkmalen umsonst fahren können.

**16. Sexuelle Gewalt gegen Behinderte
Mündl. Bericht über Info-Veranstaltung**

Frau Lenhard-Moyzyczyk berichtet von der Veranstaltung „Prävention vor sexuellem Missbrauch von Menschen mit Handicap“ bei der Kripo Wuppertal.
Das Handout der Kripo zu dieser Veranstaltung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

17. Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat

Herr Bobring berichtet von einem Gespräch des Vorstandes mit dem Vorstand des Seniorenbeirates bei StD Mast-Weisz.
Beide Gremien werden auch zukünftig unabhängig voneinander bestehen und eigene Öffentlichkeitsarbeit betreiben.
Im begründeten Einzelfall ist eine Zusammenarbeit möglich und erwünscht; hier erfolgt eine Abstimmung zwischen den Vorsitzenden.
Gespräche in dieser Runde sollen zum Austausch ein- bis zweimal pro Jahr stattfinden.
Die Tagesordnungen beider Gremien sollen unter den Vorständen ausgetauscht werden.
Herr Müller weist darauf hin, dass die Einladungen aller Gremien im Internet einsehbar sind, und das Versenden von weiteren Druckexemplaren entbehrlich ist.

18. 4. Bergischer Gesundheitstag

Herr Bobring bittet um Themenvorschläge. Frau Schmitz schlägt vor, die Veranstaltung unter das Motto „gesund bleiben“ zu stellen und den Bereich Behindertensport schwerpunktmäßig zu thematisieren.
Weiterhin wird Sucht und Abhängigkeit als Schwerpunkt vorgeschlagen.

**19. Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 14/1041**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

20. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 21.09.2011 statt.

Karl-Heinz Bobring
Vorsitzender

Michael Müller
Schriftführer/in

